

Weitere Höhepunkte
im Jubiläumsjahr
2014

**8. JUNI
2014**

Vorstellung und Einweihung
der historischen Männertracht

**11.-13. JULI
2014**

Jubiläumfest
200 Jahre Musikkapelle Lüssen

**15. NOVEMBER
2014**

Kirchenkonzert
(Pfarrkirche Lüssen)

www.mkluesen.it

KAPELLMEISTER

Christoph Zöschg

PICCOLO Marion Pichler

FLÖTE Martina Stampfl
Gertrud Kaneider
Andrea Oberhauser

KLARINETTE Jürgen Kaneider
Lisa Fischnaller
Bernhard Kaneider
Nadja Plaickner
Rita Federspieler
Ulrike Hinteregger
Manfred Thaler
Heinrich Prader

BASSKLARINETTE

Barbara Stampfl

OBOE Helene Astner

FAGOTT Erhard Ploner

FLÜGELHORN

Ewald Hinteregger
Andreas Hinteregger
Georg Fill
Martin Hinteregger
Fritz Winkler
Manuel Hinteregger

TROMPETE Burkhard Ploner
Stefan Kaser
Burkhard Kaser
Max Kaser
Manuel Ploner

ALTSAXOPHON

Harald Daporta
Claudia Pichler

TENORSAXOPHON

Alex Detomaso

BARITONSAXOPHON
Edith Plaickner

HORN Josef Gruber
Sepp Fischnaller
Heinrich Hinteregger
Samuel Plaseller

TENORHORN

Karl Thaler
Alexander Lamprecht
Herbert Hinteregger
Johannes Hinteregger

BARITON

Moritz Kaser
Simon Egger

POSAUNE

Pepi Ploner
Michael Daporta
Florian Hinteregger
Alex Stolz

TUBA

Albin Ploner
Christoph Messner
Matthias Baumann

KONTRABASS

Franz Fischnaller

SCHLAGZEUG

Verena Gruber
Patrick Hinteregger
Stefan Gamber
Ewald Stampfl
Daniel Egger
Hannes Niederkofler

HARFE

Laura Fischnaller

FÄHNRICHE

Oswald Mair
Albin Niederkofler
Andreas Egger
Hannes Fischnaller

MARKETENDERINNEN

Helene Hinteregger
Brigitte Kaneider

FAHNENPATIN

Evi Mittertutzner

EHRENKAPPELLMEISTER

Johann Gruber

EHRENMITGLIEDER

Franz Kaser
Josef Federspieler
Heinrich Hinteregger



Musikkapelle
Lüssen



Jubiläums-
konzert

**1814
2014**

 **Volksbank**

www.volksbank.it



Wir laden Sie, Ihre Familie
und alle Freunde zum

Jubiläums- konzert

am Sonntag **20. APRIL**
2014

mit Beginn um **16.00 Uhr**
herzlich ein.

Das Konzert findet in der
Turnhalle von Lüssen statt.

Musikalische Leitung:
Kapellmeister **Christoph Zöschg**

Durch das Programm führt
Obmann **Pepi Ploner**

PROGRAMM

Reach for the Sky

Konzertmarsch
Jerker Johannsson

“LUSINA”

Festmusik zum 200-Jahr-Gründungsjubiläum
der Musikkapelle Lüssen
Uraufführung
Robert Neumair

Diogenes

Jacob de Haan

Who wants to live forever

aus dem Film „Highlander“

Brian May

Arr. John Glenesk Mortimer

Flight

Adventure in the Sky

Benjamin Yeo

Fanfare – Flight to the Unknown World

Satoshi Yagisawa

Jazzimut

Marc Jeanbourquin

The Black Horse Troop

Konzertmarsch
John Philip Sousa
Arr. Philip Sparke

1814
2014



Robert Neumair

Der Komponist und Trompeter Robert Neumair wird am 27.01.1982 in Bruneck geboren. Bereits mit drei Jahren entlockt er der steirischen Ziehharmonika schöne Töne, mit sechs lernt er durch seinen Lehrer Bruno Elzenbaumer das Klavierspielen und ein Jahr später beginnt er bei Kurt Haller mit dem Trompetenunterricht. Schon mit 13 Jahren wechselt er zu Prof. Erich Rinner ans Konservatorium nach Innsbruck und sammelt später als Praktikant im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks wichtige Erfahrungen für seinen musikalischen Werdegang. Seit 2004 gehört Robert Neumair der Deutschen Radiophilharmonie als stellvertretender Solotrompeter an. Zudem ist er seit 2003 Mitglied des bekannten Südtiroler Brassensembles „Bozen Brass“, bei welchem er exklusive Kompositionen und Arrangements erstellt. Als Komponist und Arrangeur beeindruckt Neumair insbesondere durch seine umfassenden Kenntnisse verschiedener musikalischer Stilrichtungen, die er in seine Kompositionen einfließen lässt.

„LUSINA“

Zum 200-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Lüssen komponierte der junge Südtiroler Komponist Robert Neumair das Stück „LUSINA“. Der Name leitet sich von einem urkundlichen Eintrag aus dem fernen Jahr 893 ab, in welchem König Arnulf dem Bischof von Brixen den Forst im Lüssental übergab („forestis ad m“).

Die Fantasie beginnt mit einer Einleitung und nach dem darauf folgenden Hauptthema folgt ein lyrischer Zwischenteil, bei welchem Motive des Liedes „Ich hatt' einen Kameraden“ vorgetragen werden. Damit sollen die geleisteten Taten all jener Lüssnerinnen und Lüssner gewürdigt werden, die sich in den zwei Jahrhunderten in irgendeiner Weise für das Wohl der Musikkapelle ihres Dorfes eingesetzt haben. Auf dem lyrischen Zwischenteil folgt ein Mittelteil und die Überleitung zur Exposition bzw. zum Hauptthema, das nun in einer anderen Tonart ausgeführt wird. Nach der Coda - ebenfalls mit Andeutungen auf das erwähnte Lied - erfolgt der Schlussteil. Die Komposition stellt in musikalischer Hinsicht für die Jubelkapelle eine Herausforderung dar, aber auch den ZuhörerInnen hat dieses Werk einiges zu bieten.